© Paul Ott

Haus de calce - Gemeindezentrum

Ködnitz 15
9981 Kals am Großglockner, Österreich

ARCHITEKTUR
Schneider Lengauer Pühringer

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Kals

TRAGWERKSPLANUNG
Hermann Bodner
Manfred Prisker

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Horst Wiesflecker
Thomas Unterweger

KUNST AM BAU
Herwig Zenz

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
26. November 2006

Ein Gutachterverfahren samt Wettbewerb zur Neugestaltung des Ortsteils Ködnitz im Zentrum von Kals am Großglockner erlaubte es Schneider & Lengauer, sich gleichermaßen markant wie einfühlsam mit dem Ortsbild zu befassen. Erstes Resultat der eingehenden Auseinandersetzungen: das Glocknerhaus (Fertigstellung 2000). Den Wettbewerb um den Neubau von Gemeindezentrum und Feuerwehrhaus entschieden Schneider & Lengauer ebenfalls für sich.
Wie beim Glocknerhaus nimmt auch die Architektur des Gemeindezentrums den Dialog mit den topografischen Gegebenheiten und dem von Pfarrkirche und dem spätgotischen Widum geprägten Ortsteil Ködnitz auf. Dieser liegt als offene, talauswärts von den steil abfallenden Geländekanten des Kalserbaches begrenzte Siedlung auf einem Geschübekegel des Ködnitzbaches, an dessen Verlauf sich der Gebäudekörper ausrichtet. Größe, Höhe und Gestaltung von Glocknerhaus und Mehrzweckgebäude korrespondieren miteinander und orientieren sich ganz an Widum und Pfarrkirche, diese werden nicht überragt und sind nach wie vor die dominierenden Gebäude. Die Kirche bleibt im Dorf ...

Das viergeschossige Gemeindezentrum begrenzt den Platz im Nordwesten und richtet sich nach der Friedhofsmauer aus. In den beiden Untergeschossen – ganz unten Einsatzräume, Werkstätten und Sanitärbereich, darüber Schulungs- und Besprechungsräume – finden Feuerwehr, Bergrettung und Bergwacht ihr neues Zuhause. Das Erdgeschoss bezieht die Gemeindeverwaltung, ein Stockwerk darüber sind Sitzungszimmer und Gemeindearchiv untergebracht. Die zweigeschossige Fahrzeughalle der Einsatzdienste liegt zur Gänze unter dem gepflasterten Vorplatz,

© Paul Ott

© Paul Ott

© Paul Ott

irritiert also den Gesamteindruck des Gebäudes nicht. (Text: Martin Lengauer / die jungs kommunikation)

DATENBLATT

Architektur: Schneider Lengauer Pühringer (Peter Schneider, Erich Lengauer)
Mitarbeit Architektur: Markus Roithner, Christof Schaumberger, Mathias Berlesreiter
Bauherrschaft: Gemeinde Kals
Tragwerksplanung: Hermann Bodner, Manfred Prisker
örtliche Bauaufsicht: Horst Wiesflecker, Thomas Unterweger
Kunst am Bau: Herwig Zenz
Fotografie: Paul Ott

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2001
Planung: 2003 - 2004
Ausführung: 2004 - 2006
Eröffnung: 2006

Grundstücksfläche: 1.623 m²
Nutzfläche: 1.143 m²
Bebaute Fläche: 520 m²

PUBLIKATIONEN

Best of Austria Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.

AUSZEICHNUNGEN

BTV-Bauherrenpreis für Tirol 2007, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext 5. BTV Bauherrenpreis für Tirol 2007, aut. architektur und tirol, 17.10.2007

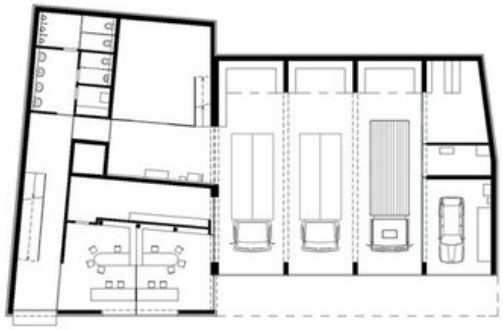
© Paul Ott

Haus de calce - Gemeindezentrum

Lageplan

arge.jpg

Haus de calce - Gemeindezentrum



Lageplan, Grundriss